

Meine Erfolgsgeschichte:

Ende 2010 entschied sich mein Arbeitgeber für den Ortswechsel der Zentrale von Frankfurt nach Lörrach. Mir wurde schnell klar, dass ich aus familiären Gründen nicht an die Schweizer Grenze wechseln würde und so bekam ich eine Änderungskündigung. Eigentlich ein ganz normaler Vorgang.

Ein Schock für mich 46, die noch nie gekündigt wurde. Immer selbst den Wechsel gesucht hatte und so gewohnt war eigene Entscheidungen zu treffen. Ich einigte mich mit meinem Arbeitgeber, das ich eine Zeit lang freigestellt wurde um mir eine neue Arbeit zu suchen, aber zuerst fiel ich in ein tiefes Loch. Die Zeit zwischen den Jahren war furchtbar. Ich schrieb eine Bewerbung nach der anderen und bekam alle als Absagen zurück. Auch das war mir noch nie vorgekommen. Beim Wechsel davor war mindestens aus jeder dritten Bewerbung ein Gespräch entstanden.

Im Januar hatte ich noch einige Tage im Büro mit der Übergabe zu tun, dann kam der Abschied von meinem Team und der Firma. Es wurde ernst. Ich hatte noch nichts Neues! Das machte mich unruhig, ich verspannte mich, wurde erst mal krank.

Da ich Mitglied im Marketing Club bin, hatte ich jetzt Zeit mehr Vorträge zu hören und mich so auf eine neue Herausforderung vorzubereiten. Einer der Vorträge interessierte mich besonders. Es ging um Personal Coaching. Ich wollte schon immer wissen, auf welcher Basis ein solches Coaching stattfindet. An einem Abend im Februar besuchte ich den Vortrag von Herrn Teichert. Ich war sofort begeistert und sehr interessiert. Einige Tage danach suchte ich den Kontakt und wir vereinbarten einen ersten Termin. Bis dahin hatte ich immer noch kein Bewerbungsgespräch geführt und weitere Absagen erhalten.

Nach dem Termin verließ ich die Räume von Herrn Teichert mit einem Lächeln im Gesicht und erhobenen Hauptes ;-)  
ich fühlte mich gut und stark genug für die Anforderungen, die kommen würden. Das war an einem Dienstag.

Am Mittwoch schrieb ich eine Bewerbung und schickte sie ab. Am Donnerstagmorgen wurde ich angerufen und zum Gespräch für Freitag gebeten. Zwei Wochen später kam ich in die Auswahlrunde der letzten 3 Bewerber. Ich bereitete mich gut vor und hielt meine Präsentation. Heute bin ich Marketing Manger in genau dem Unternehmen.

Aber noch etwas anderes ist passiert!

Ich versuche seit Jahren auf einen Marathon zu trainieren, weil einer auf meinem Lebensziel steht. Immer wieder habe ich mich zu kleineren Läufen angemeldet und bin nicht hingegangen, oder habe ein bisschen trainiert und dann wieder aufgehört um von neuem anfangen zu können. Im Februar habe ich aufgehört zu versuchen. Ich habe mich für den Frankfurt Marathon angemeldet und habe die Startnummer 364. Mein Mann (der bereits 3 Marathons gelaufen ist) hilft mir und hat mir einen Trainingsplan erstellt, den ich seither konsequent durchziehe. Bis Anfang des Jahres bin ich nie mehr als 45 Min am Stück gelaufen. Letzte Woche war es Dienstag 1 Stunde, Donnerstag 1,10, Samstag 1,40 und Sonntag 2,20. Ich weiß dass ich es schaffen werde. Warum gerade dieses Mal? Ich habe es schon vor mir gesehen, aber Sie können meine Erfolgsgeschichte gerne verfolgen.....

Danke Herr Teichert. Für Ihre Geduld und Ihre Hilfe.

Ihre

Silke Fuchs